

ALLGEMEINE

AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN

2017

Die nachstehenden Bestimmungen gelten generell, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine speziellen Regelungen getroffen sind. Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Bezeichnungen stehen – unabhängig von ihrer sprachlichen Bezeichnung – in gleicher Weise für weibliche wie für männliche Personen.

Veranstalter

Berliner Leichtathletik-Verband
Leichtathletik-Verband Brandenburg
Bremer Leichtathletik-Verband
Hamburger Leichtathletik-Verband

Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern
Niedersächsischer Leichtathletik-Verband
Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband

Bestimmungen

Die Norddeutschen Meisterschaften 2017 werden nach den Internationalen Wettkampffregeln (IWR) und der Deutschen Leichtathletik -Ordnung (DLO) und unter Anwendung der „DLV Leichtathletik-Punktetabelle“, in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung regelt die DLO. Alle Teilnehmer müssen einem Verein eines Norddeutschen Verbandes angehören und im Besitz eines gültigen Startrechts des DLV sein. Die Startberechtigung bzw. der Startpassantrag muss bei Abgabe der Meldung vorliegen und wird vom jeweiligen Landesverband überprüft.

Die Überprüfung des Teilnahmerechts obliegt dem jeweiligen Landesverband.

Athleten anderer Landesverbände und ausländische Athleten, die bei den Meisterschaften nicht startberechtigt sind, können an der Veranstaltung außerhalb der Wertung teilnehmen. Bei den Läufen beschränkt sich dieses auf Vor- und Zeitläufe, bei technischen Wettbewerben auf die ersten drei Versuche im Finale. Bei Zeitfinals besteht kein Anrecht auf Einteilung in den schnelleren Lauf, über Ausnahmen entscheidet der Wettkampfleiter.

Übergangsmöglichkeiten für die Seniorenklassen sind in der DLO § 8 Abs. 2 festgelegt und müssen eingehalten werden. ***In Einzelwettbewerben inkl. Mehrkämpfen ist für die Altersklasse U18, M/W 15 ein Start nur in der nächsthöheren Alters-/Jahrgangsklasse möglich. (Einschränkung von DLO § 8 Abs. 3 und 4)! (U 18 nach U 20; M/W 15 nach U 18)***

Mindestleistungen / Richtwerte / Qualifikationswerte /Anfangshöhen

Verbindliche Mindestleistungen (Qualifikationsnormen) werden nicht gefordert. Auf der Meldung sind Meldeleistungen (Bestleistungen aus 2016/2017) **zwingend** anzugeben. Sind keine Meldeleistungen angegeben, werden die Meldungen **zurückgewiesen**. Meldeleistungen, die unter dem in der Ausschreibung veröffentlichten Richtwert liegen, können abgelehnt werden. Näheres regelt die Veranstaltungsausschreibung!

Für Hoch- sowie Stabhochsprung können die Anfangshöhen geringfügig so verändert werden, dass im Laufe des Wettbewerbs die Qualifikationshöhen für die Deutschen Meisterschaften erreicht werden. Über weitere Änderungen der Anfangshöhen und der weiteren Sprungfolge entscheidet der Wettkampfleiter. Gemäß Regel 181.8 der IWR findet bei Norddeutschen Meisterschaften kein Stichkampf statt.

Meldungen

Für alle Meisterschaften ist eine Online-Meldung über LADV.de oder eine andere kompatible elektronische Übersendung verbindlich.

Wenn eine Meldung nicht online abgegeben wird, ist je (Einzel-) Meldung 1,-€, mindestens 5,-€ pro Verein und Meisterschaft als zusätzliche Gebühr (Arbeitsaufwand) zu den Organisationsgebühren zu zahlen. Diese Gebühr wird von der jeweiligen Geschäftsstelle erhoben und verbleibt beim jeweiligen Landesverband.

Die Meldung einer Staffel muss einschließlich der Benennung der Staffelteilnehmer mit maximal zwei Ersatzteilnehmern erfolgen. Ein Austausch von Athleten bzw. Änderungen der Reihenfolge müssen spätestens 30 min. vor Beginn der nachfolgenden Läufe am Stellplatz schriftlich bekannt gegeben werden.

Ein Nachtragen / Ändern von Meldeleistungen auf den Stellplatzkarten am Wettkampftag ist nur bei Vorlage einer Leistungsbestätigung / Auszug aus einer Ergebnisliste am Stellplatz zulässig.

Meldeschluss

Die Meldemöglichkeit endet am Tage des Meldeschlusses um 23:59 Uhr. Der Meldeschluss ist in den einzelnen Ausschreibungen ausgewiesen. Das Online-Meldesystem ist ca. 1 – 3 Monate vor der jeweiligen LM geöffnet. Nach Überprüfung der Gesamtmeldungen können noch Meldungen abgelehnt werden. Die betroffenen Vereine werden per E-Mail informiert. Die eingegangenen Meldungen können ca. zwei Tage nach Meldeschluss im Internet unter www.ndm-la.de und auf den LV – Homepages eingesehen werden.

Für alle Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen, wird eine Nachmeldegebühr (zusätzlich zu den Organisationsgebühren) in Höhe von:

€ 50,00 für die Meldung eines einzelnen Athleten
€100,00 für eine gesamte Vereinsmeldung erhoben.

Diese Möglichkeit der Nachmeldung gilt nur, soweit sie organisatorisch noch möglich ist. Eine Nachmeldung am Wettkampftag ist bis 90 Minuten vor Wettkampfbeginn gegen eine Gebühr von 75,00 € pro nachgemeldeter Disziplin möglich.

Eine Annahmestätigung der Meldung wird grundsätzlich nicht erteilt. Im Fall der Ablehnung oder bei weniger als drei gemeldeten Teilnehmern an einem Wettbewerb (außer Senioren) ergeht eine Mitteilung an die Meldestelle des betreffenden Vereins/LG.

Organisationsgebühren

Die Organisationsgebühren werden nach der Gebührenordnung (GBO) des DLV erhoben und betragen für die Norddeutschen Meisterschaften je Wettbewerb:

	Erwachsene	Jugend	Jugend M/W 15
Einzelwettbewerbe	9,00 €	6,00 €	6,00 €
Staffelwettbewerbe	12,00 €	9,00 €	9,00 €
Mehrkampf, 1 Tag	22,00 €	16,00 €	16,00 €
Mehrkampf, 2 Tage	28,00 €	22,00 €	22,00 €
Ländervergleich je Mannschaft			200,00 €

Die Organisationsgebühren sind entsprechend der abgegebenen Meldungen am Veranstaltungstag beim Empfang der Wettkampfunterlagen zu entrichten. Mit Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Organisationsgebühren anerkannt, die auch im Falle des Nichtantretens des Teilnehmers fällig werden.

Stellplatz

Alle Teilnehmer müssen sich unaufgefordert durch Abgabe der Stellplatzkarte **90 Minuten** vor dem im Zeitplan veröffentlichten Wettbewerbsbeginn am Stellplatz melden. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung ist ausschließlich der Teilnehmer verantwortlich.

Callroom

Bei allen Norddeutschen Meisterschaften wird, sofern organisatorisch möglich, ein Callroom eingerichtet. Die entsprechenden Callroomzeiten sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Die Aufrufzeit beträgt bei:

Läufen	15 min.
Techn. Wettbewerbe	30 min.
Stabhochsprung	45 min.

Abweichungen zu diesen Zeiten werden vom Wettkampfleiter rechtzeitig bekanntgegeben.

Geräte

Sämtliche Geräte werden – soweit möglich - vom Ausrichter gestellt. Abweichungen sind in der jeweiligen Ausschreibung aufgeführt. Unter Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gemäß 187 IWR (IAAF Zertifikat nicht erforderlich) gestattet. Eigene Geräte, mit Ausnahme von Sprungstäben, sind gemäß Maßgabe der IWR allen Teilnehmern während des Wettkampfes zur Verfügung zu stellen. Die Zeiten für die Prüfung werden in den jeweiligen Organisationshinweisen zur Veranstaltung bekannt gegeben. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen. Staffelstäbe werden vom Ausrichter gestellt. Sprungstäbe werden vom Ausrichter nicht gestellt.

Vorläufe, Zwischenläufe, Finale

Disziplin	1. Runde	Es qualifizieren sich für die 2. Rd.	2. Runde	Es qualifizieren sich für die 3. Rd.	3. Runde
60+100m	Vorlauf*	Sieger + Zeit-schnellste	Zwischenlauf**	Sieger + Zweiter + Zeit-schnellste	Finale
200m (Stadion) + Hürdensprint	Vorlauf*	Sieger + Zeit-schnellste	A/B –Finale nach Entscheidung des WKL**		
200m (Halle)	Vorlauf*	Sieger + Zeit-schnellste	Zeitfinals		
800m	Zeitläufe***				
1500m, 2000m	Zeitläufe (max. 14 TN) ****				
3000m +	Finale ****				

* Bahnen werden gelost; ** Bahnen werden wie folgt verteilt 1. Bahn 3-6, 2. Bahn 7+8, 3. Bahn 1+2, *** Bahnen werden ggf. doppelt belegt, die schwächere Vorleistung zieht die Einteilung in eine doppelt besetzte Bahn nach sich **** Gruppenstart, stärkere Läufer stehen außen

Bei Entfall von Zwischenläufen findet der Vorlauf zur Zwischenlaufzeit statt. **Wird auf Grund einer zu geringen Meldezahl nur ein Vorlauf durchgeführt, so ist die Teilnahme Pflicht und gilt als Grundlage für das Finale.**

Über organisatorisch notwendige Abweichungen der vorstehenden Regelungen entscheidet der jeweilige Wettkampfleiter.

Bei Verzicht auf eine Finalteilnahme entscheidet über ein Nachrücken der Wettkampfleiter.

Technische Wettbewerbe

In alle Stoß-, Wurf- und horizontalen Sprungwettbewerben haben alle Finalteilnehmer drei Versuche. Die acht besten Teilnehmer haben weitere drei Versuche. Die Reihenfolge der Versuche 4 - 6 wird in umgekehrter Reihenfolge der ersten drei Versuche durchgeführt (8., 7. bis 1.) Über Abweichungen von dieser Regelung entscheidet der jeweilige Wettkampfleiter.

Meisterschaftswertungen

Eine Meisterschaftswertung erfolgt nur, wenn mindestens drei Teilnehmer oder zwei Staffeln bzw. zwei Mannschaften in den jeweils ausgeschriebenen Wettbewerben den Wettkampf beginnen.

Für die Seniorenmeisterschaften müssen bei weniger als 3 Teilnehmern bzw. 2 Staffeln in einem Wettbewerb die vorgegebenen Leistungsstandards erreicht werden, um eine entsprechende Meisterschaftsehrung zu erhalten. Diese entsprechen den Qualifikationsnormen für die Deutschen Meisterschaften. Änderungen dazu werden in den Veranstaltungsausschreibungen bekannt gegeben.

Ausschluss von Teilnehmern

Teilnehmer die keine Stellplatzkarte abgegeben haben werden nicht zum Wettkampf zugelassen bzw. disqualifiziert. Teilnehmer, die sich am Stellplatz melden, aber nicht zum Wettkampf antreten, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben dieser Veranstaltung ausgeschlossen, es sei denn, dass sie ihren Verzicht vor Beginn des Wettkampfes bekannt geben.

Dies gilt genauso für die Teilnahme an Vor-, Zwischen- und Endläufen.

Sportkleidung und Startnummern

Die Teilnehmer müssen in der dem Landesverband gemeldeten Vereinskleidung an den Start gehen. Es werden für alle Teilnehmer zwei Startnummern ausgegeben, die unverändert auf Brust und Rücken (Ausnahme Hoch und Stab) getragen werden müssen. Verstöße können mit dem Ausschluss der Teilnehmer geahndet werden. Auf alle Hallen-Wettkampfanlagen mit Kunststoffbelag dürfen nur Schuhe mit einer max. Dornenlänge von 6 mm benutzt werden.

Einsprüche

Bei Einsprüchen ist gemäß IWR Regel 146 zu verfahren. Die Einspruch hat, zur vorher bekannt gegebenen Jury, schriftlich zu erfolgen, die Einspruchsgebühr von 80€ (Erwachsene) bzw. 50€ (Jugend) ist sofort fällig. Der Stellplatz gilt als Einspruchsstelle.

Auszeichnungen

Die Sieger der Meisterschaftswettbewerbe erhalten den Titel:

Norddeutscher – Meister(in) 2017 Männer / Frauen

Norddeutscher- Jugend-Meister(in) 2017 Jugend U20 / U18 / MW15

Norddeutscher- Senioren-Meister(in) 2017 Senioren, Seniorinnen,

der im Ergebnisprotokoll anzugeben ist. Für alle Wettbewerbe findet die Siegerehrung für die acht Bestplatzierten bei Jugendlichen und für die drei Bestplatzierten bei Erwachsenen und Senioren statt, Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes. Platz eins bis acht der Norddeutschen Meisterschaften erhalten Urkunden.

Ergebnisprotokoll

Unmittelbar nach Meisterschaftsende (bei Zweitagesveranstaltungen tageweise) werden die Ergebnislisten durch den örtlichen Ausrichter dem Koordinator der Norddeutschen Meisterschaften zur Veröffentlichung im Internet unter www.ndm-la.de zur Verfügung gestellt.

Organisationshinweise

Organisationshinweise für die einzelnen Meisterschaften ergehen an alle Teilnehmer und Betreuer in der Form eines Merkblattes, das den Vereinen zusammen mit den Wettkampfunterlagen ausgehändigt wird.

Haftung

Veranstalter, Ausrichter und Platzeigner übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen auftretenden Schäden.

Innenraum

Zugang zum Innenraum haben nur die am gerade stattfindenden Wettkampf beteiligten Aktiven und Kampfrichter. Für Trainer und Betreuer sind Coaching-Zonen außerhalb des Innenraumes einzurichten. Die Wettkampfleiter sorgen für die Umsetzung dieser Regelung.

NORDDEUTSCHE LEICHTATHLETIK VERBÄNDE

Rotenburg, November 2016